

Statuten der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie SGA

I. Name, Sitz und Zweck

Art. 1. - Am 20. Mai 1920 wurde die Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie (SGAE), Société suisse d'Anthropologie et d'Ethnologie (SSAE), als ein Verein im Sinne der Art. 60ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches gegründet. Auf Beschluss der Generalversammlung vom 14. Oktober 1972 nennt sich der Verein Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie (SGA).

Art. 2. - Sie bildet eine Mitgliedorganisation der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT).

Art. 3. - Ihr Sitz befindet sich am Wohnort des jeweiligen Präsidenten. Ihre Dauer ist unbeschränkt.

Art. 4. - Die SGA bezweckt die Förderung und Verbreitung der anthropologischen Wissenschaft im allgemeinen und die Anregung zu Forschungen auf diesem Gebiet im besonderen.

Art. 5. - Die SGA sucht ihren Zweck vor allem durch wissenschaftliche Tagungen, durch Publikation einer Zeitschrift und durch Austausch von Veröffentlichungen und Informationen mit anderen Fachgesellschaften zu erreichen. Sie steht den Behörden und interessierten Institutionen beratend und begutachtend zur Seite.

II. Mitgliedschaft

Art. 6. - Die SGA besteht aus Einzelmitgliedern, Kollektivmitgliedern und Ehrenmitgliedern.

Als Einzelmitglieder können Personen aufgenommen werden, die ihr Interesse an der Förderung der anthropologischen Wissenschaft bekunden.

Als Kollektivmitglieder können Institutionen aufgenommen werden, die ein Interesse an den Bestrebungen der Gesellschaft aufweisen.

Zu Ehrenmitgliedern können Personen ernannt werden, die sich um die Gesellschaft in besonderer Weise verdient gemacht haben.

Art. 7. - Zur Aufnahme in die Gesellschaft ist die Zustimmung der Generalversammlung erforderlich.

Kollektivmitglieder werden auf Vorschlag des Vorstandes von der Generalversammlung aufgenommen.

Ehrenmitglieder werden auf Vorschlag des Vorstandes oder eines Viertels der Mitglieder der Gesellschaft von der Generalversammlung ernannt.

Der Austritt aus der Gesellschaft kann nur schriftlich auf Ende des Kalenderjahres erfolgen.

Art. 8. - Einzel- und Kollektivmitglieder zahlen einen Jahresbeitrag, dessen Höhe von der Generalversammlung festgesetzt wird. Einzelmitglieder können die Mitgliedschaft auf Lebenszeit durch eine einmalige Einzahlung in der Höhe des 20fachen Jahresbeitrages erwerben. Mitglieder, die ihrer finanziellen Verpflichtung gegenüber der SGA während dreier Jahre nicht nachkommen, können aus der Gesellschaft ausgeschlossen werden.

Art. 8. bis - Der Ausschluss aus der Gesellschaft infolge mehr als zweimaligen Nichtbezahlens des Jahresbeitrages wird vom Vorstand auf Antrag des Kassiers verfügt und dem betroffenen Mitglied schriftlich mitgeteilt. Gegen diesen Entschluss kann das betroffene Mitglied Einsprache erheben, die vom Vorstand geprüft werden muss. Beide Parteien können eine Beurteilung durch die Generalversammlung verlangen. Weiter gilt Art. 11.

III. Organisation

Art. 9. - Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren, das Redaktionskomitee, der Webmaster, der Abgeordnete und sein Stellvertreter im Senat der SCNAT.

Art. 10. - Die Generalversammlung findet in der Regel alljährlich zur gleichen Zeit und am gleichen Ort wie die Jahresversammlung der SCNAT statt. Ausnahmen sind nach Absprache mit der SCNAT möglich.

Anträge jeder Art müssen dem Vorstand spätestens vier Wochen vor der Generalversammlung eingereicht und den Mitgliedern auf der Traktandenliste mindestens 14 Tage zum voraus mitgeteilt werden.

Art. 11. - Die Generalversammlung wählt in geheimer Abstimmung mit absolutem Stimmenmehr der anwesenden Mitglieder den Vorstand, den Webmaster und die Revisoren (Art. 9) sowie den Abgeordneten und seinen Stellvertreter im Senat. Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht und die Jahresrechnung, die Abrechnung der Zeitschrift, ernennt Ehrenmitglieder, beschliesst Änderungen des Jahresbeitrages und der Statuten und löst allenfalls die Gesellschaft auf. Sie kann aus wichtigen Gründen Mitglieder ausschliessen. Für die Amtsenthebung von Vorstandsmitgliedern ist die Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder erforderlich.

Eine Abstimmung der Mitglieder kann in besonderen Situationen auch auf schriftlichem oder elektronischem Wege erfolgen, ausgenommen bei den Wahlen. Kollektivmitglieder besitzen eine Stimme.

Art. 12. - Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Sekretär, einem Kassier und einem leitenden Redaktor. Der Sekretär kann gleichzeitig die Funktion des Kassiers erfüllen.

Der Vorstand wird für die Dauer von drei Jahren gewählt. Der abtretende Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär sind unmittelbar nur für eine einzige weitere Amtsperiode wieder wählbar.

Art. 13. - Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Art. 14. - Der Vorstand besorgt alle Geschäfte der Gesellschaft, die nicht der Generalversammlung vorbehalten sind (Art. 11). Er veranstaltet ausser der Generalversammlung wissenschaftliche Tagungen und kann ausserordentliche Versammlungen einberufen. Er bereitet die Tagesordnung der administrativen und wissenschaftlichen Sitzungen vor und veröffentlicht den Sitzungsbericht. Er fördert die Bildung von regionalen Gruppen und Arbeitsgemeinschaften.

Art. 15. - Der Präsident leitet die Generalversammlungen der SGA, die Vorstandssitzungen sowie allfällige Ausschüsse. Er vertritt die SGA nach aussen. Er besorgt alle laufenden Geschäfte gemeinsam mit dem Sekretär und den übrigen Vorstandsmitgliedern.

Art. 16. - Der Vizepräsident unterstützt den Präsidenten bei der Erledigung der laufenden Geschäfte und vertritt ihn im Verhinderungsfall. Der Vizepräsident ist zuständig für die Mitgliederwerbung.

Art. 17. - Der Sekretär erledigt die laufenden administrativen Geschäfte. Er erstellt die Sitzungsprotokolle. Er stellt den Verkehr mit den Mitgliedern sowie mit den Organen der SCNAT sicher und ist Kontaktstelle für Personen und Organisationen ausserhalb der SGA.

Art. 18. - Die zwei Rechnungsrevisoren werden auf drei Jahre gewählt und sind unmittelbar wieder wählbar. Sie prüfen die Jahresrechnung und die Abrechnung der Zeitschrift und berichten darüber an der Generalversammlung.

Art 19. - Das Redaktionskomitee besteht aus drei Redaktoren, wobei einer als leitender Redaktor im Vorstand als stimmberechtigtes Mitglied einsitzt und von der Generalversammlung gewählt wird.

Die beiden anderen Redaktoren werden auf eigene Bewerbung hin oder auf Vorschlag des leitenden Redaktors vom Vorstand gewählt. Die Mitarbeit der nicht im Vorstand einsitzenden Redaktoren kann jeweils unter Einhaltung einer 6monatigen Kündigungsfrist von beiden Seiten jederzeit beendet werden.

Die Zusammensetzung der Redaktion richtet sich nach dem Ziel der Zeitschrift der SGA; die Landessprachen Deutsch und Französisch sollen nach Möglichkeit im Redaktionskomitee vertreten sein. Zusätzlich können für das Lektorat oder Übersetzung von Texten in anderen Sprachen auch Lektoren mit entsprechenden Fähigkeiten herangezogen werden. Sie werden ebenfalls vom Vorstand bestellt. Die Mitarbeit kann unter Einhaltung einer 3monatigen Frist jederzeit von beiden Seiten beendet werden.

Das Redaktionskomitee ist unter der Leitung des leitenden Redaktors verantwortlich für die Herausgabe der Zeitschrift, die Auswahl und das Redigieren der wissenschaftlichen Artikel, die Redaktion der Vereinsmitteilungen, den Schriftverkehr mit den Reviewern, den Verkehr mit der Druckerei und den Versand der Zeitschrift an die Mitglieder auf postalischem oder elektronischem Weg. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben bezüglich Datenschutz, geistigem Eigentum und der wissenschaftlich-ethischen Richtlinien fällt unter die Verantwortung des leitenden Redaktors. Die Erfüllung der Vorgaben wird vom Redaktionskomitee dokumentiert.

Für die Belange der elektronischen Publikation und Verteilung steht der Webmaster dem Redaktionskomitee zur Seite.

Art. 19. bis - Der Webmaster hat beratende Funktion für die Organe der Gesellschaft. Er ist verantwortlich für die Gestaltung und den Aufbau der Homepage nach Massgabe der Richtlinien der SCNAT und des Vorstandes. Ferner ist er besorgt um die Aktualisierung der Inhalte der Homepage und deren Sicherheit. Er ist verantwortlich für die Einhaltung des Schutzes persönlicher Daten auf der Homepage.

Der Webmaster wählt den Service Provider und allenfalls die notwendige Software aus und schliesst gemeinsam mit dem Präsidenten und dem Sekretär entsprechende Leistungsverträge ab.

Art. 20. - Der Abgeordnete in den Senat der SCNAT und sein Stellvertreter werden auf sechs Jahre gewählt und sind unmittelbar wieder wählbar.

IV. Rechnungswesen

Art. 21. - Die Einkünfte der Gesellschaft bestehen aus den Mitgliederbeiträgen und Zuwendungen sowie allfälligen Zinserträgen. Sie werden vom Kassier verwaltet. Das Rechnungsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet ausschliesslich das Gesellschaftsvermögen.

Art. 22. - Der Kassier besorgt den Einzug der Mitgliederbeiträge und das Mahnwesen; er ist zuständig für die Rückforderung der Verrechnungssteuer. Er begleicht die anstehenden Rechnungen der Gesellschaft. Der Kassier erstellt jeweils bis Mitte Februar einen Jahresabschluss und stellt ihn den Revisoren der Gesellschaft sowie der SCNAT zu.

V. Publikationen

Art. 23. - Die SGA gibt eine Zeitschrift heraus, in der wissenschaftliche Originalarbeiten, Zusammenfassungen der an den Tagungen der SGA und AGHAS gehaltenen Referate, Mitteilungen aus dem Vorstand, sowie Mitteilungen und Kongressberichte publiziert werden. Mit den wissenschaftlichen Originalarbeiten soll ein breites Fachpublikum anvisiert und das Ansehen der Gesellschaft gehoben werden.

Die Zeitschrift oder Auszüge davon können online publiziert werden; dies geschieht nach Massgabe des Vorstandes.

Den Mitgliedern steht Einsicht in die Zeitschrift auch auf elektronischem Weg offen.

Art 23. bis - Die SGA unterhält eine Homepage. Die Homepage dient der Kommunikation mit den Mitgliedern der Gesellschaft und soll die Arbeit des Vorstandes erleichtern. Ferner soll sie der Werbung von neuen Mitgliedern dienen. Für den Inhalt der Homepage ist der Vorstand verantwortlich. Die Umsetzung erfolgt durch den Webmaster.

VI. Statutenänderungen und Auflösung

Art. 24. - Statutenänderungen können von der Generalversammlung mit mindestens zwei Dritteln der Stimmen der anwesenden Gesellschaftsmitglieder vorgenommen werden.

Art. 25. - Die Auflösung der Gesellschaft kann durch die Generalversammlung mit mindestens drei Vierteln der Stimmen sämtlicher stimmberechtigter Mitglieder beschlossen werden.

Bei Auflösung der Gesellschaft fällt ihr Vermögen an die SCNAT.

Art. 26. - Die neuen Statuten treten mit dem heutigen Datum in Kraft. Bei Unklarheiten ist der deutsche Text verbindlich.

Die Präsidentin: Dr. Susi Ulrich-Bochsler

Der Sekretär: Dr. Christian Lanz

Zürich, den 29. April 2006